



27.11.2017

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung  
des Ausschusses für Technik und Umwelt  
- gleichzeitig Betriebsausschuss -  
vom 23.11.2017

- Öffentlich -

### **Ausschuss für Technik und Umwelt**

- 1. Haushaltsdebatte 2018**  
**- Anträge der Fraktionen und Stellungnahmen der Verwaltung**
- 1.1 Antrag Fraktion Freie Wähler
  - 1.1.1 Verwaltungsgebäude in Plochingen

Die Freien Wähler beantragen die Darstellung der Gesamtplanung inklusive der Kosten und den geplanten Personaleinsatz beim neuen Verwaltungsgebäude in Plochingen.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 als erledigt betrachtet.  
Die Verwaltung sagt zu, nach Abschluss weiterer Voruntersuchungen in den zuständigen Gremien (ATU, VFA, KT) das Gesamtkonzept und die Verwendung der Haushaltsmittel darzustellen.
- 1.2 Anträge der Fraktion Die Grünen
  - 1.2.1 Neuausrichtung der Energieagentur

Wir beantragen, dass die Landkreisverwaltung als Gesellschafter der „Energieagentur im Land-kreises Esslingen gGmbH“ sich mit den anderen Gesellschaftern der Energieagentur und allen großen Kreisstädten mit dem Ziel einer Neuaufstellung der Energieagentur mit einer neuen tragfähigen Gesellschafter- und Finanzierungsstruktur berät und in Verhandlungen tritt.

- 1.2.2 Wir beantragen, dass die Verwaltung auf Basis der Ergebnisse dieser Beratungen und Verhandlungen dem Kreistag einen Vorschlag entweder
- a. zur Neuaufstellung der bestehenden Energieagentur oder
  - b. zum Austritt des Landkreises aus der Energieagentur oder
  - c. ein Konzept zur Neugründung einer Energieagentur unterbreitet.
- 1.2.3 Für ein weiteres Engagement des Landkreises in der bestehenden oder einer neu zu gründenden Energieagentur sind nach den Beratungen unter Punkt 1.2.2 folgende Bedingungen zu erfüllen:
- a. es muss ein Konzept zur inhaltlichen (Neu-)Ausrichtung der Energieagentur vorliegen.
  - b. es muss ein Finanz- und Stellenplan vorliegen.
  - c. ein mögliches finanzielles Engagement des Landkreises muss eine angemessene Mitbestimmung des Landkreises in der Gesellschaft zur Folge haben.
  - d. ein mögliches finanzielles Engagement des Landkreises soll so angelegt sein, dass es sich mit den Jahren schrittweise wieder reduziert.
  - e. für eine effiziente Beschlussfassung in der Gesellschaft muss eine schlanke Gesellschafterkonstellation geschaffen werden.
- 1.2.4 Als möglicher Gesellschafteranteil des Landkreises an der Energieagentur werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 80.000 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2019 in gleicher Höhe eingestellt. Die Mittel werden gesperrt und können vom Kreistag auf Empfehlung der Landkreisverwaltung freigegeben werden.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 vorerst als erledigt betrachtet.

### 1.3 Antrag der Fraktion Die Linke

#### 1.3.1 E-Bike- und Fahrradstationen

Wir beantragen, dass der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen ein Konzept erarbeitet, mehr Radstationen zu ermöglichen.

Zu diesem Antrag werden die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in der Vorlage 106a/2017 zur Kenntnis genommen.

### 1.4 Anträge DIE REPUBLIKANER

#### 1.4.1 IBA (Internationale Bauausstellung 2027) - Wie beteiligt sich der Landkreis Esslingen?

Nachdem nun von Seiten des Verbands Region Stuttgart die organisatorischen Weichen gestellt wurden, muss sich der Landkreis entscheiden, wie er sich beteiligen will.

Es wird beantragt zu berichten:

1. Welche Überlegungen, Planungen oder schon Projekte gibt es?
2. Wie sollen die kleineren Kommunen einbezogen werden? Sieht die Verwaltung einen diesbezüglichen Koordinationsbedarf?

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 als erledigt betrachtet.

- 1.4.2 Gewerbeflächen im Kreis Esslingen sichern  
Innerhalb der Region Stuttgart ist die Gewerbeflächensituation sehr kritisch, im Kreis Esslingen etwas besser, aber keinesfalls ausreichend.

Es wird beantragt zu berichten:

1. Wie ist die Situation bei den Branchen?
2. Welche Vorschläge hat die Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der Lage?

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 als erledigt betrachtet.

- 1.4.3 Strategiedialog Automobilwirtschaft im Kreis organisieren  
Es wird beantragt, dass der Landkreis einen Strategiedialog organisiert, in dem die Folgen des Strukturwandels auf die Arbeitsplätze in der Autoindustrie, den Zuliefererbetrieben und dem KFZ-Handwerk analysiert werden.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 als erledigt betrachtet.

- 1.4.4 Beteiligung am Netzwerk „Künstliche Intelligenz“  
Es wird beantragt, ein Netzwerk „Künstliche Intelligenz“ zu bilden, das mit dem „Cyber-Vallee“ der Landesregierung zusammenarbeitet.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 als erledigt betrachtet.

- 1.4.5 Bauen mit recyceltem Beton  
Es wird beantragt zu berichten, welche Möglichkeiten die Verwaltung bei den anstehenden Bauprojekten (Albert-Schäffle-Schule, Bau Landratsamt u. a.) sieht, recycelten Beton zu verwenden.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 als erledigt betrachtet.

- 1.4.6 Energieagentur evaluieren  
Es wird beantragt, bevor über eine Neuorganisation entschieden wird zu prüfen, ob die bisherigen Beratungen effizient waren und ob es nicht auch andere Organisationen, wie Handwerkskammer, Innungen oder private Anbieter gibt, welche die Aufgabe auch ohne staatliche Mittel übernehmen können bzw. schon erfolgreich durchführen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 106a/2017 als erledigt betrachtet.

## **Betriebsausschuss**

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Betriebsausschuss hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 29. Juni 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- 2.1 Der Auftrag für die Reinigung der Glascontainerstandorte wird für das Los 1 (Landkreis Esslingen ohne Stadtgebiet Esslingen) und für Los 2 (Stadtgebiet Esslingen) an die Fa. Heilemann GmbH, 73240 Wendlingen, vergeben.
- 2.2 Die Option Los 2 Position 2 „3. Reinigungstag im Stadtgebiet Esslingen“ wird nicht mit beauftragt. Sollte die Stadt Esslingen während der Vertragslaufzeit diese Option bei entsprechender Kostenübernahme in Anspruch nehmen wollen, wird die Verwaltung ermächtigt, die Option nachträglich zu beauftragen.
- 2.3 Für den Anlagefonds „AWB-ES-Fonds“ wird ab 01.01.2018 als Wertsicherung ein Mindestfondswert zwischen 96 Prozent und 99 Prozent des jeweiligen Jahresanfangswerts definiert, der nicht unterschritten werden darf. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Mindestfondswert innerhalb dieser Spannweite jährlich neu festzulegen.

Die Öffentlichkeit nimmt dies zur Kenntnis.

### **3. Verschiedenes - Anlagefonds des AWB**

Der Vorsitzende informiert, dass dieser Anlagefonds im ersten Halbjahr 2017 ein Ergebnis von + 1,2 % erzielt habe. Auch die weitere Wertentwicklung sei positiv verlaufen. Insbesondere der steigende Aktienmarkt habe dem Fonds - bei weiterhin konservativer Ausrichtung - einen erfreulichen Verlauf ermöglicht. Angesichts des Marktumfeldes und dem Ausblick des Fondsmanagements bis zum Jahresende habe man den Wertzuwachs mit + 2,32 % abgesichert. Insgesamt habe der Fonds aktuell ein Ergebnis von + 2,21 % erzielt, welches bis zum Jahresende damit weitgehend unverändert bleiben werde.

Der Betriebsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

gez.  
Heinz Eininger  
Landrat